



## **Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 8. Februar 2022**

---

### **Inszenierung Schlucht Ova da Bernina und Orientierung Projektstand**

Gemeinsam mit der Tourismus- und der Verfeinerungskommission liess sich der Gemeindevorstand von Ursin Maissen, Geschäftsführer Pontresina Tourismus, und Corsin Taisch, Projektleiter Eco Alpin, über die vorgesehene Inszenierung der Dorfschlucht Ova da Bernina mit dem Projekt der Zürcher Architekten Lippuner Sabaddini orientieren.

Vorgestellt wurden die eigentliche Inszenierung der Schlucht mit den ausgearbeiteten Teilprojekten:

- Infopoint
- Schauplatz Hotelpark Saratz
- Bühne für Viaduktbogen
- «Schwebebalken»
- «Teleskop»

die im Konzeptstadium stehenden Projekte:

- Trottoirverbreiterung Via da Mulin
- Schneekippplattform
- Viaduktbögen Eiskletterbereich

sowie fünf mögliche Teilvorhaben für den Einbezug eines «Rundweges Taiswald» in die ganze Inszenierung.

An der Gemeindeversammlung vom 21. März 2022 soll das Projekt den Stimmberechtigten detailliert vorgestellt werden. Erste Realisierungs- und Kreditanträge sollen an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 folgen.

### **Photovoltaik-Anlagen Schulhaus Puntraschins sur und Bellavita Erlebnisbad & Spa**

Der Gemeindevorstand hat die Absicht, im Rahmen einer kommenden kommunalen Gesamtstrategie in einem ersten Schritt bei Gemeindebauten den Umstieg auf erneuerbare Energien, namentlich Photovoltaik (PV), zu prüfen und ggf. umzusetzen.

In einem ersten Schritt liegen nun erfolgsversprechende Projekte vor für das Schulhaus Puntraschins sur und das Bellavita Erlebnisbad & Spa. Auf den Dächern von Schulhaus und Hallenbad Bellavita sind 70 bzw. 86 PV-Module vorgesehen. Sie sind 1 m hoch, 1,7 m breit und würden auf senkrechten Ständern montiert. Sie sind «bifazial», dh. sie funktionieren beidseitig, nehmen also ausser direktem Sonnenlicht auch indirekte Strahlung auf, die speziell im Winter bei schneebedecktem Dach erstaunlich ergiebig ist.

Im Bellavita Erlebnisbad & Spa können 100% des mit einer PV-Anlage produzierten Stroms vor Ort genutzt werden; im Schulhaus Puntraschins sur rund 70%. Mit dem angedachten Einbau einer Speicherbatterie im Schulhaus für Nacht- und Notstrom könnte der Eigenverbrauch dort zusätzlich verbessert werden.

Eine Studie rechnet mit Bruttokosten von CHF 122'000.- für die Anlage Bellavita und von CHF 130'000.- für die Anlage Schulhaus inkl. Speicherbatterie. Dabei kann mit staatlichen Einmalvergütungen und Winterstromförderungsbeiträgen im Bereich von 22% gerechnet werden.

Der Gemeindevorstand befürwortet beide Projekte. Obwohl sie via das Budget 2022 bereits von der Stimmbürgerschaft genehmigt worden sind, sollen sie einer nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Dies im Rahmen einer Gesamtdiskussion der mittel- und langfristigen Energiestrategie der Gemeinde, bei der es u.a. um das Heizen mit und die Gewinnung von erneuerbaren Energien geht. Die sich in diesem Zusammenhang stellenden Kernfragen wie zB. Umstiegsgründe, Wirtschaftlichkeit, Technologievarianten, spezielle Einflussfaktoren in ei-

nem alpinen Hochtal und Auswirkungen ua. auf das Landschafts- bzw. Ortsbild, etc. sollen bei dieser Gelegenheit erörtert werden.

### **Neue Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja betreffend Regionalentwicklung**

Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) fördern Bund und Kantone die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum. Die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Regionen soll gestärkt und die Wertschöpfung erhöht werden. Der Kanton Graubünden schliesst mit den Regionen Leistungsvereinbarungen betreffend die Regionalentwicklung ab. Die Region Maloja wiederum macht Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden. Ein erster derartiger Vertrag war im April 2016 von der Gemeindeversammlung genehmigt worden und galt für die Jahre 2016 bis 2020. Im Dezember 2020 beschloss die Bündner Regierung die Neukonzipierung des Programms und schloss mit der Region Maloja einen neuen Leistungsauftrag über die Umsetzung des Regionalmanagements Graubünden für die Jahre 2021 bis 2024 ab. Als Folge davon liegt nun der Entwurf für eine Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden und der Region Maloja vor.

Die Aufgaben der Regionalentwicklung:

- a) Erarbeiten von regionalen Entwicklungsstrategien gemeinsam mit regionalen Akteuren;
- b) Kommunikation der regionalen Entwicklungsstrategien, der Arbeit der Regionalentwicklung und deren Projekte;
- c) Vernetzung der Akteure und Vermittlung zwischen den verschiedenen Interessensgruppen;
- d) Beratung der Akteure und Vermittlung von Wissen im Rahmen der Regionalentwicklung;
- e) Unterstützung bei der Initiierung, Koordination, Optimierung, Organisation, Umsetzung und Evaluation von Projekten;
- f) Entwickeln eigener Projekte und Übernahme der Projektträgerschaft

Der Gemeindevorstand verabschiedet die Leistungsvereinbarung zH. der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 21. März 2022.

### **Baugesuche**

Gestützt auf entsprechende Anträge der Baukommission und zT. verbunden mit einer Reihe von Auflagen erteilt der Gemeindevorstand folgende Baubewilligungen:

- Chesa Chantatsch, Via Chantatsch 6: Um- und Anbau, Einbau einer Wärmepumpenanlage mit Erdsonden
- Villa Klainguti, Via Cruscheda 7: Projektänderung Inneumbau, Neuorganisation Innenraum, Erweiterung Technikraum, Änderung Aussentreppe und WC
- Sporthotel Pontresina: Teilersatz Fenster Gästezimmer 1. bis 4. Stock, Umbau Wellnessanlage (Erneuerung Saunen, Dampfbad und Duschen, Zusammenlegung Ruhe- und Massage-raum)
- Chesa d'Arövens suot, Via d'Arövens 12: Bauliche und nutzungsmässige Änderungen gemäss ZWG Art. 11 Abs. 3 und 4 (Umwandlung von Gewerbe-/Büroflächen in Wohnflächen). Durch den Umbau entstehen auch 5 neue Erstwohnungen.

Urs Dubs (ud), Gemeindevorstand